

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst,
München.

Das Zentrum

Die unter diesem Titel als Spezialnummer erschienenene und konfiszierte Nummer 42 des

Simplicissimus

wurde **noch nicht frei gegeben.** Die fortwährend auf diese Spezialnummer eingehenden Bestellungen können daher keine Erledigung finden.

Ich bitte die Herren Sortimenter davon Notiz zu nehmen.

In Hochachtung

München,
im März 1904

Albert Langen.

J. F. Lehmanns Verlag, München.

Unfehlbar!

Roms Päpste in römischem Licht.

Dem deutschen Volk dargestellt

von

Ottmar Hegemann.

Einzelpreis 20 Pf. ord., 14 Pf. bar. Ein Probeexemplar (wenn bis 1. April 1904 verlangt) 10 Pf. bar. Partien: 10 Stück Mk. 1.— bar. Bei grösseren Partien Preis nach Vereinbarung.

Inhalt:

Einleitung. — I. Roms Würde. A. Aus der vorgregorianischen Zeit: a) Seltsame Päpste; b) die Leichenschändung des Stephanus; c) Ueberleitung zur Pornokratie; d) das Dirnenregiment; e) Kaiserliche Reformation und neue Greuel; f) das Urteil der Reimser Synode; g) Kaiserliche Päpste; h) neue päpstliche Frevel; i) der Beginn der Hildebrandischen Zeit. B. Wie heilige und Prälaten über Roms Verderben geurteilt haben! C. Aus der Neuzeit: a) Das 15. und 16. Jahrhundert; b) das 19. Jahrhundert. — II. Roms Wesen. A. Die Altchristliche Grundlage. B. Ein Berg von Fälschungen. — Ergebnis.

Diese sachlich und vornehm gehaltene Antwort auf **Denifle's** Schmähchrift verdient die weiteste Verbreitung; ich bitte deshalb um tätige Verwendung.

München, 12. März 1904. J. F. Lehmann Verlag.



Eduard Koch, Verlagsbuchhandlung, München-Solln II.

Anfang April erscheint:

Der Industriebetrieb.

Ein Handbuch der Geschäftslehre für technische Beamte, Industrielle, Kaufleute etc., sowie zum Gebrauch an technischen Schulen

von

Dr. Max Haushofer

Professor der technischen Hochschule in München.

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis: brosch. ord. Mk. 10.—, netto Mk. 7.50, bar Mk. 7.—
geb. ord. Mk. 13.—, bar Mk. 9.10.

Ich bitte zu verlangen, unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll

München-Solln II, 14. März 1904.

Eduard Koch.